

Ressort: Finanzen

Schweizer Justiz klagt drei Deutsche wegen Wirtschaftsspionage an

Zürich, 20.03.2018, 17:26 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft Zürich erhebt gegen drei Deutsche Anklage wegen Wirtschaftsspionage und Verstoßes gegen das Bankgeheimnis. Ein Stuttgarter Anwalt und zwei ehemalige Mitarbeiter einer Schweizer Bank sollen illegal interne Bankunterlagen an deutsche Gerichte und Behörden weitergegeben haben.

Das haben Recherchen der Wochenzeitung "Die Zeit", des Recherchezentrums "Correctiv", des ZDF-Magazins "Frontal 21" und des Schweizer Digitalmagazins "Republik" ergeben, die diese Woche veröffentlicht werden. Die Beschuldigten bestreiten die Vorwürfe und verweisen darauf, dass die Unterlagen wesentlich zur Aufklärung einer der größten Steuerskandale in Deutschland beigetragen haben, dem sogenannten Cum-Ex-Skandal. In der Schweiz drohen ihnen nun Haftstrafen von mehr als drei Jahren. In Rollen gebracht hatte die Sache ein Rechtsstreit zwischen einer Privatbank und einem Drogerieunternehmer. Der hatte über die Bank in Cum-Ex-Geschäfte investiert und war dabei nach eigenen Angaben falsch beraten worden. Sein Anwalt nahm von den beiden ehemaligen Mitarbeitern der Bank belastende Dokumente entgegen, nutzte sie für den Rechtsstreit und gab sie auch an deutsche Behörden weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103625/schweizer-justiz-klagt-drei-deutsche-wegen-wirtschaftsspionage-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619